

Vollmacht

Ich (wir) _____
geb. am _____
wohnhaft _____

bevollmächtigte(n) das Versicherungsmakler u. Treuhänderbüro



Kanzlei-Wienerroither

Versicherungsmakler
und Versicherungsberatungs GmbH
2320 Schwechat, Rathausplatz 6
1120 Wien, Fockygasse 2/27
Tel. 01/706 51 51 Fax DW. 4
office@vvv.co.at
www.vvv.co.at

zur Wahrung gemäß den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen rechtsgültig im Rahmen der Gewerbeberechtigung für Versicherungsmakler, Berater u. Treuhänder zu meiner (unserer) alleiniger Vertretung in allen Versicherungsangelegenheiten d.h. in allen Vertrags und Schadensangelegenheiten sämtlicher Versicherungszweige ausschließlich der Sozialversicherung. Insbesondere sind Sie ermächtigt

- Ab- und Anmeldungen von KFZ durchzuführen;
- sämtliche Versicherungsverträge zu überprüfen und Konditionsverhandlungen durchzuführen;
- Neu- und Nachversicherungen abzuschließen;
- Kündigungen in meinem (unseren) Namen auszusprechen;
- Anzeigen und Erklärungen an meiner (unserer) Statt entgegenzunehmen;
- Anzeigen und Erklärungen gegen den Versicherer abzugeben;
- jegliche Schäden für mich (uns) abzuwickeln und Inkasso von Entschädigungen entgegenzunehmen
- zur Vertretung bei Ämtern und Behörden mich (uns) in betreffende Behördenakte und Protokolle Einsicht zu nehmen und von diesen Kopien anfertigen zu lassen;
- bei Krankenanstalten die mich (uns) betreffende Krankengeschichten anzufordern, wobei ich (wir) vorweg das ärztliche Personal von der ihm obliegenden Verschwiegenheitspflicht entbinden;
- Ich (wir) stimme(n) ausdrücklich zu, dass von seitens des Versicherers sämtliche Daten, die mit den von mir beantragten oder abgeschlossenen privaten und geschäftlichen Versicherungen in Zusammenhang stehen, oben genanntem Büro zugänglich gemacht bzw. Abschriften zur Verfügung gestellt werden.

Ferner umfasst diese Vollmacht auch das Recht zur Bestellung von Unterbevollmächtigten. Der Vollmachtgeber ersetzt dem Makler alle notwendigen Barauslagen. Diese Bevollmächtigung gilt auf Grundlage der umstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bis auf schriftlichen Widerruf.

Diese Bevollmächtigung geht samt den umstehenden AGB auf die beiderseitigen Rechtsnachfolger über und es wird vereinbart, sie auf allfällige Rechtsnachfolger zu übertragen. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die umstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen zur Kenntnis und eine Kopie erhalten zu haben.

....., am.....

(Stampiglie) Unterschrift



Geschäftsführer
Martin J. Wienerroither
staatlich geprüfter
Versicherungsmakler
und Versicherungstreuhänder

FN 229969 s
UID-ATU56341578
Gew.Reg.Nr.: 324 12-G-02896
NÖ Landesbank Hypothekenbank AG
BLZ 53 000 KtoNr.: 4755-002424

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kanzlei-Wienerroither GmbH (AGB) gültig ab Jänner 2007

I. ALLGEMEINES

1) Definition: Der Versicherungsmakler laut § 26 MaklerG (kurz VM) vermittelt unabhängig von seinen und dritten Interessen, insbesondere unabhängig vom **Versicherungsunternehmen**, Versicherungsverträge zwischen Versicherer und dem Versicherungskunden (kurz VK). Er erstellt Risikoanalysen und Deckungskonzepte. Ferner ist die Kanzlei-Wienerroither GmbH Versicherungstreuhänder und wickelt Ansprüche aus Versicherungsverträgen ab.

2) Interessenswahrung: Der vom VK beauftragte VM wahrt im Sinne der § 27 und 28 MaklerG überwiegend die Interessen des VK und steht für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes ein.

3) Beschränkung auf österreichische Versicherer: Der VM ist verpflichtet, dem VK den nach den Umständen des Einzelfalles bestmöglichen Versicherungsschutz (Preis-Leistungs-Verhältnisses) zu vermitteln. Die Interessenwahrung ist auf Versicherer in Österreich beschränkt, auf andere nur gegen Entgeltvereinbarung für den erhöhten Aufwand eines ordentlichen Kaufmannes.

4) Betreuung durch den Makler und Treuhänder:

4.1. der VM ist nach Abschluss des Versicherungsvertrages lediglich verpflichtet die zugrundeliegende Polizza zu überprüfen und diese dem VK auszuhändigen. Eine darüberhinausgehende Berichts – Aushändigungspflicht lt. § 28 Z 4 MaklerG wird ausdrücklich abbedungen.

4.2. Eine laufende Überprüfung der Versicherungsverträge des VK im Sinne des § 28 Z.7. MaklerG, sowie Änderungen und Dienstleistungen bedarf einer gesonderten Vereinbarung (**Verwaltungs-bzw. Service-Vertrag**). Ohne dieser Vereinbarung übernimmt der VM keine Verpflichtung im Sinne des § 28 Z.7. MaklerG. Die Annahme eines solchen Vertrages bleibt dem VM vorbehalten.

Wird ein solcher Vertrag abgeschlossen, hat der VK die Verpflichtung dem VM unverzüglich allfälligen Änderung bzw. neue Risiken unverzüglich bekanntzugeben.

4.3 Kommunikation: Der VM ist zur Kontaktaufnahme – auch zur Information – und Werbezwecken – per Fax, E-Mail, Telefon, SMS und Homepage gemäß § 107 Telekommunikationsgesetz in letzter Fassung berechtigt.

II. PFLICHTEN DES KUNDEN

1) Informationspflicht des Kunden:

1.1 Der VK hat dem VM insbesondere alle Umstände **mitzuteilen**, die erforderlich sind damit der VM gegenüber dem Versicherer alle Interessen wahren kann, die der VK selbst vor und nach Abschluss des Versicherungsauftrages dem Versicherer gegenüber zu wahren hat, insbesondere hat der VK über alle Risiken zu informieren.

1.2 Eine Haftung für Schäden infolge unrichtiger oder unvollständiger Angaben, insbesondere der Risiken, durch den VK ist ausdrücklich ausgeschlossen und kann nicht übernommen werden.

2) Analyse des zu versicherten Risiko:

2.1 Der VM erstellt auf Basis der ihm vom VK erteilten Information und den ausgehändigten Unterlagen eine angemessene Risikoanalyse und eine angemessenes Deckungskonzept.

2.2 Der VK hat - da er bezüglich der Kenntnis des Versicherungswert und etwaiger besonderen Gefahren dem VM überlegen ist – sämtliche für den Abschluss der gewünschten Versicherungen relevanten Daten wahrheitsgemäß und auch vollständig bekanntzugeben, wenn erforderlich bei einer Risikobesichtigung durch den VM vor Ort zu sein.

2.3 Ebenso hat der VK alle Veränderungen, die für die Versicherungsdeckung relevant sind, dem VM schriftliche bekanntzugeben wie zum Beispiel Änderung der Adresse Tätigkeitsbereich und Auslandsdeckung etc.

3) Keine vorläufige Deckung:

Der VK nimmt zur Kenntnis, dass ein von ihm oder für ihn durch den VM unterfertigten Antrag noch kein Versicherungsschutz besteht. Der Versicherungsantrag bedarf einer Annahme durch den Versicherer. Der VK nimmt somit zur Kenntnis, dass zwischen Unterfertigung des Antrages und einer Annahme durch den Versicherer ein ungedeckter Zeitraum bestehen kann. Der VM ist verpflichtet den unterfertigten Antrag unverzüglich an den Versicherer weiterzuleiten und den VK von der Annahme des Versicherungsvertrages zu informieren.

III. HAFTUNG DES VERSICHERUNGSMAKLERS

1) Der VM haftet nur für vorsätzlich und oder grober Fahrlässigkeit durch ihn oder seiner Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, insbesondere im Bereich des Schadenersatzrecht, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt im Verbraucherbereich nicht für Personenschäden. Im Bereich der groben Fahrlässigkeit wird eine Haftungsobergrenze mit € 1,000,000,- vereinbart soweit keine Bestimmung des KSchG dagegenspricht.

2) Verständigungs- und Schadensminderungspflicht des Kunden:

Der VK hat den VM unverzüglich nach Kenntnis eines Schaden in schriftlicher Form zu verständigen und alle Vorkehrungen in Entsprechung einer Schadensminderungspflicht zu treffen.

3) Berufshaftpflicht

Der VM bestätigt einen aufrechten Berufshaftpflichtvertrag mit einer Versicherungssumme von € 1,000,000,- und verpflichtet sich, auf Verlangen eine Kopie dem VK auszuhändigen.

4) Verjährungskürzung

Schadensersatzansprüche gegen den VM verjähren, sofern der VK nicht innerhalb von 6 Monaten, nachdem er oder die Anspruchsberechtigten den Schaden und Schädiger kannten oder kennen musste (relative Verjährung), spätestens innerhalb von 3 Jahren ab dem anspruchsbegründeten Schadensfall (absolute Verjährung) diese gerichtlich geltend machen, soweit es keine Bestimmung des KSchG entgegenstehen.

IV. HONORAR

Unter Punkt I. Absatz 4) beschreibt der VM und Treuhänder seine durch die Vermittlungsprovision verbundenen Tätigkeiten. Leistungen, welche darüber hinaus erfolgen, werden nach gültiger ÖVT Honorar-Kalkulationsritline abgerechnet. Die Übermittlung einer Schadensmeldung an den Versicherer aus Eigenverträgen rechtfertigen keinen Honoraranspruch und sind davon ausgenommen

V. DATENSCHUTZ

Der VK ist einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten automationsunterstützt vom VM verarbeitet und nur in Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten an Dritte weitergegeben werden

VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1) Schriftlichkeitsgebot: Änderungen und/oder Ergänzungen der umseitigen Bevollmächtigung sowie der AGB bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form.

2) Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen: Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen oder Abschnitte der Vollmacht, Servicevertrag sowie der AGB berührt die Verbindlichkeit der anderen Bestimmungen nicht.

3) Erfüllungsort - Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand: Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des VM, Gerichtsstand ist das zuständige Gericht an diesem Ort, soweit keine Bestimmungen des KSchG entgegenstehen, wir ausdrücklich die Anwendung österreichisches Recht vereinbart.



Geschäftsführer
Martin J. Wienerroither
staatlich geprüfter
Versicherungsmakler
und Versicherungstreuhänder

FN 229969 s
UID-ATU56341578
Gew.Reg.Nr.: 324 12-G-02896
NÖ Landesbank Hypothekbank AG
BLZ 53 000 KtoNr.: 4755-002424